

Gastgeber des Workshops



Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee,
Abteilung Klima- und Umweltschutz

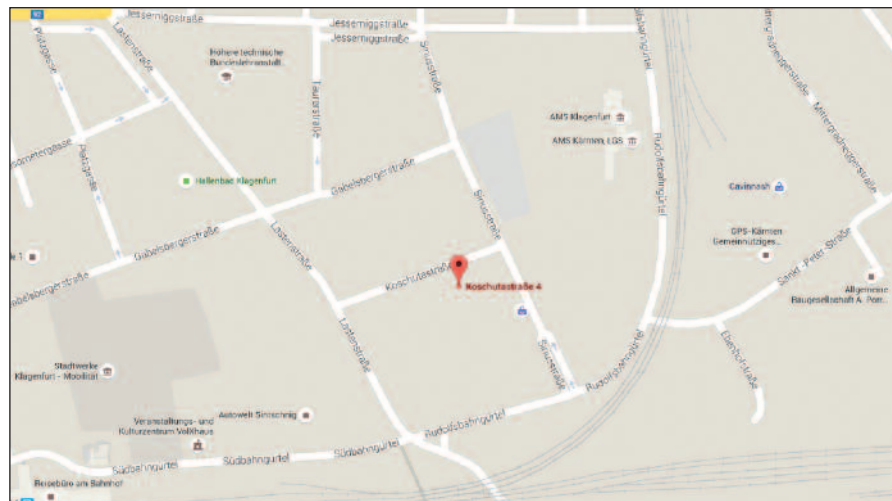


ARGE Bauwirtschaft

Anfahrtsinformationen

Veranstaltungsort:

Innungshaus Bau und Technik, Koschutastraße 4, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Veranstaltungshalle



Parkmöglichkeit vor Ort, 8 Gehminuten vom Hauptbahnhof Klagenfurt



EINLADUNG
zum Workshop
**WÄRMEPUMPEN ALS
PRIMÄRHEIZUNG IM WOHNBAU**

WORKSHOP - PROGRAMM

Moderation:

Dr. Wolfgang Hafner, Magistrat Klagenfurt, Abt. Klima- und Umweltschutz

15:45 **Eintreffen der TeilnehmerInnen**

16:00 **Begrüßung**

- **Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerhard Oswald, MBA,**
Obmann der ARGE Bauwirtschaft
- **Stadtrat Frank Frey,**
Referent für Klima- und Umweltschutz/Energie/ÖPNV,
Stadtgarten und Wohnungswesen

16:10 **Einführung in den Workshop**

- 16:15 1) **Dipl.-HTL-Ing. Harald Schlemitz,**
Magistrat Klagenfurt, Abt. Klima- und Umweltschutz
„20 dB(A) ... ein sinnvoller Immissionsgrenzwert?“
- 2) **DI (FH) Günther Maier,**
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
für Heizung – Klima – Lüftung – Sanitär
Systemübersicht
- 3) **DI Bernhard Reinitzhuber,**
„ENERGIE & UMWELT Consulting süd“
„Wärmepumpe: Ihr Beitrag zum Klimaschutz und Rolle im Klimawandel“

17:15 **Fragen an die Referenten**

17:30 Pause

- 17:45 4) **Mag. Berndt Triebel,** Obmann Energieforum Kärnten
„Förderungen“
- 5) **Dr. Jochen Schlamberger,** Amt der Kärntner Landesregierung,
Abt. 8 - Umwelt, Wasser und Naturschutz
„Grundwasser- und Erdwärmepumpenanlagen –
fachliche und rechtliche Grundlagen“
- 6) **Richard Freimüller,** Präsident Wärmepumpe Austria
„Wärmepumpe – welches System wo einsetzen?“

18:45 **Diskussion**

19:30 **Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick**

20:00 **Ende des Workshops**

Anschl. Informationsaustausch mit kleinem Imbiss

Das Ergebnis des Workshops soll als Merkblatt veröffentlicht werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Um Anmeldung bis 05. Oktober 2018 mit beiliegendem Anmeldeformular wird gebeten.

Einladung zum Workshop

WÄRMEPUMPEN ALS PRIMÄRHEIZUNG IM WOHNBAU

Umweltfreundliche Alternative oder stromfressende Lärmerzeuger?

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 16:00–20:00 Uhr

**Innungshaus Bau und Technik,
Koschutastraße 4, Veranstaltungshalle**

Zielgruppe:

Private, Wohnbereich/Ein- bzw. Mehrfamilienhäuser, Installateure, Planer,
Hersteller, Energieberater, GU, Baumeister, Fertighausverband, Verband der WP,
Brunnenbauer, Tiefenbohrer, Ziviltechniker, KLAR Manager, E5 Berater

Wärmepumpen sind im Ein/Mehrfamilienhausbereich eine wichtige Alternative zu herkömmlichen Heizsystemen und können insbesondere in Kombination mit Photovoltaikanlagen einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten. Aufgrund der vermeintlich einfacheren Umsetzung und geringeren Kosten erfreuen sich Luftwärmepumpen einer immer größeren Beliebtheit. Dies führt jedoch zunehmend zu Nachbarschaftskonflikten aufgrund von Lärmbelästigungen. Weiters besteht die Gefahr der Vereisung im Winter, wodurch die Energieeffizienz leidet.

In diesem **Workshop „Wärmepumpen als Primärheizung im Wohnbau – Umweltfreundliche Alternative oder stromfressende Lärmerzeuger?“** werden Fachleute aus den Bereichen Lärmschutz, Energieeffizienz, Hydrogeologie und möglicher Förderungen zu Wort kommen und über Vor- und Nachteile verschiedener Wärmepumpensysteme Rede und Antwort stehen. Vertreter der Wirtschaft werden über aktuelle Entwicklungen informieren.

Die Ergebnisse des Workshops, der über Initiative von **Stadtrat Frank Frey** von der Abteilung Klima- und Umweltschutz in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Kärnten organisiert wird, soll in Form eines Merkblattes veröffentlicht werden.